Beurteilungskriterien für wissenschaftliche Hausarbeiten (Portfolios) nach LPO I

Beurteilungskriterien (Portfolio)

Seminar: Didaktischer Umgang mit Heterogenität

Formales

- <u>Deckblatt / Titelblatt</u> (Vgl. Vorlage im VC)
 - Angabe der Universität, ZLB, Referat Inklusion
 - Name/n des Verfassers, Adresse/n, Matrikelnummer

• Gliederung/Inhaltsverzeichnis

- Übereinstimmung mit Überschriften im Text
- Evtl. Angabe der Seitenzahlen
- aussagekräftige Überschriften
- Seitenzählung

Formatierung

- einheitliche Formatierung: vgl.VC
- ggf. Abbildungs- und Tabellenbeschriftung

Inhalt

Zusammenstellung und reflektierende Überarbeitung der wöchentlichen Aufgaben
 (Umfang jeweils < 2 Seiten, Aufgaben mit Reflexions- und Analyseformat beruhen auf Ihre eigene Expertise, Hinweise auf wissenschaftliche Veröffentlichungen /Studien sind hierbei nicht bedingend)</p>

Das Portfolio ist ein Lerntagebuch, ein formatives und zugleich summatives Assessment ihres Seminar-Lernzuwachses.

- Modul D: Sensibilisierungsstunde (Zusammenfassung der PPt oder PPt im Anhang)
- Kasuistik:
 - Falldarstellung: (1-1 ½ Seiten)
 - Kurzzusammenfassung der spezifischen Didaktik (1-1 ½ Seiten)
 - Adaption einer Unterrichtskizze (2-3 Seiten)
- Diskussionsteil/ Reflexion: Reflexion des Seminars (1-1 ½ Seiten)

Verzeichnisse

- o Literaturverzeichnis
- o Evtl. Abbildungsverzeichnis /Tabellenverzeichnis

Beurteilungskriterien für wissenschaftliche Hausarbeiten (Portfolios) nach LPO I

Wissenschaftliches Arbeiten/Anspruchsniveau

Sprache

- angemessene und sachgerechte Sprache bzw. Ausdrucksweise
- konsistente und zutreffende Verwendung von (zuvor erläuterten) Fachbegriffen

• Argumentationsfähigkeit und Reflexionsniveau

- Erarbeitung und Begründung einer eigenständigen Position
- vertiefte, abstrahierende, selbstständige und kritische Einsichten
- Priorität liegt in Ihrer Reflexionsfähigkeit und in Ihrem selbstregulierendem Lernen
- Das Portfolio ist wie ein Lerntagebuch, formatives Assessment ihres Seminar-Lernzuwachs zu sehen

• Zitation

- einheitlicher Zitationsstil
- einheitliches Literaturverzeichnis

Quellen

- Aussagen werden mit Quellen belegt
- sinngemäße, paraphrasierte Wiedergabe der Quellen, keine Aneinanderreihung wörtlicher Zitate; wörtliche Zitate nur dann möglich, wenn es auf den genauen Wortlaut ankommt
- alle (und nur die verwendeten) Quellen werden im Literaturverzeichnis genannt